

Exot landet auf der Wasserkuppe

16.02.2016, 23:00 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Dt. Segelflugmuseum mit Modellflug an der Wasserkuppe*

Presseagentur: *texTDesign Tonya Schulz GmbH*



Ab Frühjahr ist der „Greif I“ zu bewundern. Foto: Segelflugmuseum/Claudia Stengele

Äußerst seltener „Greif I“ wird derzeit im Deutschen Segelflugmuseum restauriert /
Besichtigung ab Frühjahr auf der Wasserkuppe

Ein äußerst seltenes Exemplar deutscher Segelfluggeschichte ist ab Frühjahr im Deutschen Segelflugmuseum mit Modellflug auf der Wasserkuppe zu sehen. In der Restaurationswerkstatt arbeiten ehrenamtliche Helfer derzeit einen „Greif I“ auf. Nur vier Exemplare gibt es von dieser Baureihe aus den fünfziger Jahren. Das bizarre Flugzeug erweitert die weltweit größte Sammlung an historischen und modernen Fluggeräten im hessischen Gersfeld.

„Der Greif, von dem nur vier Exemplare gebaut wurden, ist selbst in Fachkreisen relativ unbekannt“, erläutert Claudia Stengele, Vorsitzende des Museums, die Bedeutung des neuen Exponats. Das Flugzeug sei eigentlich eine „ganz verrückte“ Konstruktion des Rendsberger Flugingenieurs Hans Holfelder. Der ungewöhnliche Materialmix beschert dem Segler sein exotisches Flug-bild. An das klassische, aus Stahlrohr geschweißte Rumpfbauwerk schließt sich eine schlanke, konische Aluminiumröhre an, die als Leitwerksträger dient. Flügel und -leitwerke sind in konventioneller Holzbauweise ausgeführt. Auffällig bei dem Einsitzer mit einer Spannweite von nur 13 Metern ist die großzügige Cockpitverglasung.

Der Greif I war Teil einer von Holfelder konzipierten „Flugzeugfamilie“, mit der er die Bedürfnisse von Vereinen vom einfachen Übungsgleiter bis zum Leistungsdoppelsitzer befriedigen wollte. Die Produktion wurde jedoch schon 1958 wieder eingestellt. In der Luft war der Greif des Segelflugmuseums bis 1973. Derzeit gibt es kein fliegendes Exemplar. In Oldtimerkreisen wird allerdings an einem Wiederaufbau eines weiteren Greif I gearbeitet.

Das Dt. Segelflugmuseum mit Modellflug auf der Wasserkuppe (Wasserkuppe 2, 36129 Gersfeld) ist täglich (außer 24.12./31.12.) geöffnet. Weitere Informationen unter Tel. 06654 77 37, www.segelflugmuseum.de

Portrait

Presse- und Full-Serviceagentur
Veranstaltungsmanagement

News-ID: 891071 • Views: 591 (Stand: 03.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/891071/Exot-landet-auf-der-Wasserkuppe.html>